

Ortseinfahrt Ost - was wurde verbessert?

10 Punkte für das Projekt

In Burk konnten durch den Kreisverkehr deutliche Vorteile geschaffen werden – folgend ein Überblick:

1. Essiger-Unterführung

Eine der gefährlichsten Überquerungsstellen - der sog. „Essiger-Zebrastrreifen“ - wird durch das Verkehrskonzept gänzlich verschwinden! Zukünftig führt der Weg unterirdisch auf die andere Straßenseite - eine enorme sicherheitstechnische Verbesserung des besonders auch von Schülern und Senioren (angrenzendes Seniorenheim) genutzten Weges.

2. Bahnübergang „Essiger-Allee“

Der berüchtigte Bahnübergang in der Essiger-Allee ist Geschichte! An diesem äußerst gefährlichen Bahnübergang mussten wir 2009 sogar ein Todesopfer beklagen. Man überquert nun die Gleise nicht mehr direkt, sondern der Fuß-/Gehweg führt mittels Überführung sicher und bequem oben drüber.

3. Bahnhofstabelle

Für das entstehende Handelszentrum wird eine eigene Haltestelle der Salzburger Lokalbahn errichtet. Eine praktische Anbindung für Senioren, Schüler, usw.

kann damit gewährleistet werden.

4. Handelsgroßbetriebe

Auf den direkt am Kreisverkehr angrenzenden Grundgrenzen entstehen derzeit ein Hofer Markt sowie ein Einkaufszentrum der Firma MPreis. Beide Betriebe hatten an ihren derzeitigen Standorten in Stuhlfelden keine Möglichkeit zur Erweiterung und drohten deshalb mit der Absiedlung, was für uns den Verlust von unzähligen wertvollen Arbeitsplätzen bedeutet hätte.

5. Hochwasserschutz

Vor allem der Burkbach war immer wieder eine Gefahr für den „Außermarkt“. Im Zuge der Straßenbauarbeiten konnte auch das Nadelöhr im Bereich der Landesstraße angepasst, sowie im gesamten unteren Bachverlauf eine Hochwasserschutzmauer errichtet werden. Zusätzlich wurde die angrenzende Restfläche der ASFINAG-Gründe als Anlandungsfläche für den Burkerbach ausgewiesen und mit Dammbalkenverschlüssen gesichert.

6. Burker-Kreuzung

Burk - nahezu 650 Einwohner (!) - hat nun eine verkehrsberuhigte Ausfahrt.

Durch die Verlegung des Verkehrsstromes Richtung Süden wird zusätzlich auch der Lärm für die Burkersiedlung, aber auch für das Seniorenheim gemindert.

7. Sicherer Schulweg

Die gesamte Wegstrecke der neuen „Essiger Alle“ wird zukünftig ein sicherer Schulweg sein. Eine umfangreiche Beleuchtung sichert den Weg auch in den Morgen- und Abendstunden ab.

8. Zukünftige Umwidmungen

Südlich der nun entstehenden Handelsbetriebe befinden sich weitere Flächen, welche zukünftig für Betriebsansiedlungen zur Verfügung stehen werden.

9. Umfahrung Oberpinzgau

Mit den Ausbaurbeiten rund um den Kreisverkehr wird das Fundament für eine zukünftige Umfahrungslösung („Nord-Umfahrung“) für Mittersill gelegt.

10. Kreisverkehr

Der KV führt als zentraler Punkt die Verkehrsflüsse aller Himmelsrichtungen gleichrangig zusammen. Die unübersichtlichen Einbindungen an den früheren Kreuzungen (Bereich Essiger u. Grieschmied) konnten so entschärft werden.

